

DIE BLOOMFIELD GERMANIA

John Reins, Herausgeber

Entered at the post office at Bloomfield as second class matter.

Ein unabhängiges Wochenblatt
Erscheint jeden Donnerstag.

Abonnements-Preis
\$1.50 per Jahr bei Vorauszahlung.
Mit Adress- u. Gartenbauzeitung \$1.75
Nach Europa \$2.00
nur bei Vorauszahlung.

ADVERTISING RATES:
Advertisements, per inch 15 Cts.
Personals, per line 5 Cts.
No extra charge for change of copy
but copy for all Ads must be in
hand not later than Wednesday noon.

Address all communications
DIE BLOOMFIELD GERMANIA
BLOOMFIELD, NEBRASKA.

Ist gefährdet.

Der Reichszuschuß für die Olympischen Spiele.

Deutscher Fachmann pessimistisch.

Berlin, 7. Febr. In Reichstagskreisen verlautet, daß die Annahme des vorgeschlagenen Reichszuschusses von zweihunderttausend Mark für die Olympischen Spiele, welche im Jahre 1916 hier stattfinden sollen, gefährdet ist. Der größte Teil des Budgets ist angeblich für die Bewilligung.

Die Budgetkommission hatte den Vorschlag Mitte Januar, wie damals gemeldet, abgelehnt. Die feindliche Mehrheit setzte sich aus Zenitisten, Sozialdemokraten und Polen zusammen. Nachdem der vielfach eingenommene Standpunkt, daß es sich um eine „Privataffäre“ handle, sich als unhaltbar erwiesen hat, ist der von der Regierung immerdar auf das wärmste befürwortete Zuschuß dem Unternehmen nunmehr so gut wie gewiß.

Berlin, 7. Febr. Der Nützlichstei des Panama-Kanals stellt der bekannte Ober-Ingenieur Ewald ein sehr ungünstiges Zeugnis aus. Ein sachmännisches Urteil ist in einem Artikel enthalten, welcher im „Tag“ veröffentlicht worden ist und die Beachtung weitester Kreise findet.

Der Verfasser führt aus, es bestehe Gefahr, daß der Panama-Kanal infolge Versinkens der Wassermenge auf die Dauer von mehreren Monaten fast wasserleer sein werde. Und für den Rest des Jahres, meint Ewald, werde der Kanal für die größten Schiffe unpasseierbar sein.

Dampfer Nachrichten.

Angelommen in Yokohama: „Roho-han“ von San Francisco nach Yokohama; in Gibraltar: „Cincinnati“ von New York nach Neapel etc.; in Plymouth: „George Washington“ von New York nach Bremen; in Southampton: „Majestic“ von New York; in Madeira: „Caronia“ von New York nach Neapel etc.; in Palermo: „Thermopylae“ von New York nach Neapel; in Neapel: „Ancon“ von Philadelphia nach Neapel; in Neapel: „St. Peter“ von New York nach Neapel etc.; in Neapel: „Santa Clara“ von Seattle via Charleston etc.; in Neapel: „Nordam“ von New York nach Neapel; in Neapel: „Aerona“ von New York; in Neapel: „Cecilia“ von New York nach Neapel; in Neapel: „Baderland“ von New York; in Neapel: „Dagel Pollar“ von Seattle; in Neapel: „Minnesota“ von Seattle; in Neapel: „Chino Maru“ von San Francisco; in Neapel: „Santa Rosalia“ von San Francisco nach Neapel; in Neapel: „Nordam“ von New York; in Neapel: „Pretoria“ nach Hamburg; „Carpatia“ nach Neapel; „Caledonia“ nach Glasgow; „Emric“ nach Liverpool; „Martha Washington“ nach Patras; von Antwerpen: „Naplan“ nach New York; von Hamburg: „Empress of India“ nach Vancouver, U. C.; von Punta Arenas: „Crown of Toledo“ von Liverpool via Santos nach Vancouver, U. C.; von Neapel: „Arcanonia“ nach New York; von Southampton: „St. Louis“ nach New York; von Rotterdam: „Amsterdam“ nach New York; von Bremen: „Barbarossa“ nach New York; von Liverpool: „Campania“ nach New York; von Cuneo: „Canada“ nach Rotterdam; „Empress of Britain“ nach Baltimore, U. C.; von New York: „Columbia“ von Glasgow nach New York.

Neue Korps.

Beschluß des Marshall-Rats von Oesterreich-Ungarn.

Tod auf Ski-Tour.

Wien, 7. Febr. Unter dem Vorhitz des Kaisers Franz Joseph hat der österreichische Marshall-Rat beschlossen, der wichtigste Beschluß, welcher gefaßt wurde, betrifft die Errichtung zweier neuer Armeekorps. Eingehend wurden auch Personalfragen erörtert. Des weitern beschäftigte sich der Marshall-Rat besonders mit der Lage im Grenzgebiet Galiziens.

Auf den Rat der Herzogin wird Kaiser Franz Joseph dem kaiserlichen Fräulein in Wien, Tirol, verbringen. Der Monarch wird dort das ihm zu dem Zweck angebotene Schloß Trautsonsdorf besuchen, welches dem erblichen Reichsrat der Kronländer, Friedrich von Deuster, gehört.

Kaut Welsch aus Teint ist

Woj Dogen, Gründer und Leiter der Bildungsanstalt Jacques Delacroix in Hella bei Dresden, Sohn des Begründers der Zoologischen Station in Neapel, auf einer Ski-Tour verunglückt. Er fand auf der Stelle seinen Tod.

Die Wahrheit des Gerüchts, daß Dogen aus finanziellen Gründen Selbstmord begangen habe, wird von der Familie energisch bestritten.

Aus ernster Zeit.

Erinnerung an die ersten Kämpfe im Kriege von 1864.

Erhebende Feier in Wien.

Schleswig, 7. Februar. In Gegenwart von Abordnungen der bei den ersten Kämpfen des Jahres 1864 im Kriege gegen Dänemark engagierten Truppenteile Oesterreichs und Preußens ist hier das Gedächtnis jener Schlachtstage auf das feierlichste begangen worden. Ueberaus stimmungsvoll gestalteten sich die Denkmalsweihe und die Gräberschmückung.

Bei den Festlichkeiten, welche dem Gottesdienste folgten, wurde in packenden Reden der ersten Zeit gedacht, in welcher Schulter an Schulter die Preußen unter Feldmarschall von Wrangel und Prinz Friedrich Karl und die Oesterreicher unter Feldmarschallleutnant von Gablenz kämpften. Besonders wurde der Schicksal von Oestersee Erwähnung getan, wo die Dänen gestern vor fünfzig Jahren geschlagen wurden. Ein glänzender Zapfenstreich beschloß am Abend die offizielle Feier.

Wien, 7. Februar. In der Botivkirche wurde ein Requiem für die Gefallenen von Oestersee in Schleswig-Holstein abgehalten, wo am 6. Februar die Oesterreicher der dänischen Nachhut eine Niederlage bereiteten.

Zur Teilnahme an der gottesdienstlichen Feier hatten sich die Spitzen der Militärbehörden eingefunden.

Steht unter Bürgerschaft. Ehemaliger Direktor der Straßburger Universitäts-Augenklinik.

Berlin, 7. Februar. Der ehemalige Direktor der Straßburger Universitäts-Augenklinik, Prof. Dr. Otto Schirmer, welcher wegen Sittvergehens zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden war, hat Berufung eingelegt. Gegen Stellung einer Bürgerschaft von dreihundert Mark ist er aus der Haft entlassen worden, in welcher er wegen Fluchtverdachts genommen war. Prof. Schirmer kehrt unverweilt nach New York zurück, wo er seit einiger Zeit praktiziert hat.

Protest gegen Gefährdung.

Berlin, 7. Febr. Die Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin erheben Protest gegen die überhäufte und ungenügend vorbereitete Massen- und Gefährdung. Als Beispiel wird der Wirtswart angeführt, welcher durch die jüngsten Versicherungs-Gesetze angegriffen worden ist.

Kurze Depeschen.

Der Kongress von Peru ist für den 1. März zu einer Extra-Session einberufen.

Kapitän W. F. Fullam übernahm heute die Leitung der Flotten-Akademie in Annapolis, Ind.

Der Rebellen-General Drestes Zamor rückte heute an der Spitze seiner Truppen in Port au Prince, Haiti, ein.

Schwer verletzt.

Drei Personen werden kaum mit dem Leben davonkommen.

Berlin, 10. Jan. Ein heftiges Erdbeben hat sich in der Bremerischen Waffenfabrik ereignet. Eine schwere Eisentür sprang aus ihrer Rolle und schlug mit voller Wucht gegen drei Arbeiter, die in unmittelbarer Nähe ihrem Tagewerk oblagen. Die drei Personen trugen so schwere Verletzungen davon, daß an ihrem Wiederaufkommen gezweifelt wird.

Das britische Konsulat in Pittsburg, Pa., bildete dieser Tage den Schauplatz großer Aufregung, als daselbst ein Mann, namens Johann P. A. Denpers, mit dem Gesuche um Auszahlung angeblich rückständigen Soldes im Betrage von \$2,000 für im Burenkriege geleistete Dienste, vortrat. Als der Mann mit seinem Verlangen kein Gehör fand, soll er versucht haben, das Bureau des Konsulats zu zertrümmern. Denpers stellte bei seinem Erscheinen im Konsulat das energische Verhalten nach einer Audienz bei C. G. Shiders, dem mit dem Konsulardienst betrauten Beamten. Als dieses Gesuch abschlägig beschieden wurde, soll Denpers in Zorn geraten sein und den Versuch gemacht haben, die Einrichtung im Konsulat zu zertrümmern. Denpers wurde prompt verhaftet und nach der Zentral-Polizeistation abgeführt. Bei dem Verhöre wurde der Konsulatsbeamte Shiders überwiesen, um auf seinen Gesundheitszustand untersucht zu werden. Nach Denpers Angabe hat er schon früher in den Konsulaten zu New York und in Holland ähnliche Verfahren angewandt, um seinen rückständigen Sold zu erhalten. Jedem sei er, wie er sagt, verhaftet worden, doch seinen Sold habe er nicht erhalten.

Gold gefunden.

Barren, die im Jahre 1865 verreckt wurden.

Suche wird fortgesetzt.

Barneb, Raf., 7. Februar. Goldbarren im Werte von \$8,600 wurden gestern auf der Viehfarm eines Mannes, namens Ralph Cheney, in Hodgman County, gefunden. Im Jahre 1865 wurden in jener Gegend sieben Männer, die von den Goldfeldern in Kolorado zurück kehrten, von Indianern angegriffen. Sie hatten Goldbarren im Werte von \$80,000 bis \$90,000 bei sich. Diese verscharrten sie in der Erde. Sechs wurden getötet, und der siebente, der entkam, lagte vor seinem bald darauf erfolgten Tode, wo das Gold verborgen war. Es scheint, daß bereits früher Goldbarren gefunden worden sind. Seit dem gestern gemachten Fund werden aufs neue Anstrengungen gemacht, festzustellen, ob noch mehr Gold in jener Gegend versteckt ist.

Tombo's Vortragstour. Einladung des „Vereins für das Deutschtum im Ausland.“

Berlin, 7. Febr. Prof. Rudolf Tombo jr. von der New Yorker Columbia-Universität hat eine Einladung des „Vereins für das Deutschtum im Ausland“ angenommen, zum Besten der Südmart eine Vortragstour zu veranstalten. Die Tour soll Ende Mai beginnen und Innsbruck, Bern, Venedig, Triest, Laibach, Gilt, Marburg, Klagenfurt, Villach, Leoben, Graz, Wien, Jsch und Salzburg berühren.

Das Thema für die Vorträge wird sein: „Der Einfluß deutscher Kultur in den Ber. Staaten“, wobei besonders die Oesterreicher berücksichtigt werden sollen. Als Thema für die Universitäten Innsbruck, Graz und Wien ist „Das höhere Unterrichtswesen in den Ber. Staaten“ gewählt. Reihe Vorträge werden reich mit Lichtbildern illustriert werden.

Millionenschwindler. Grundeigentumsmakler Lorenz in Chemnitz, Sachsen, verhaftet.

Berlin, 7. Febr. Wegen Verübung riesiger Betrügereien ist gestern in Chemnitz, Sachsen, der Grundeigentumsmakler Lorenz verhaftet worden. Der Schwindler operierte schon seit mehreren Jahren mit großem Erfolg und soll seine nach Hunderten zählenden Opfer um Millionen betrogen haben. Er gründete zahlreiche Gesellschaften mit hochtragenden Namen und dieselben gingen meistens rasch in die Brüche, nachdem er seine Aktien abgesetzt hatte. Trotzdem fand er aber, da er enorme Profite verpacht, immer wieder Leichtgläubige, die ihm Geld für seine Gräueltaten anvertrauten.

Tom Tode abberufen. Frau Wenkel-Hedmann bekannte Millionärin und Wohlthäterin.

Berlin, 7. Febr. Im Alter von einundachtzig Jahren ist hier die verwitwete Frau Wenkel-Hedmann aus dem Leben geschieden. Sie hatte keine Kinder und vererbte ihr großes Vermögen jahraus jahrein für gemeinnützig und wohltätige Zwecke. Seit der Kaiserin Katharina II. ist die Dame das einzige weibliche Ehren-Mitglied der Berliner Akademie der Wissenschaften gewesen, für deren Interessen sie anderthalb Millionen Mark gestiftet hatte.

Vor zwei Jahren hatte der Kaiser auf der Nordlandfahrt die Greifin an der norwegischen Küste getroffen, wo sie das Opfer eines Unfalls geworden und schwer verletzt worden war. Der Monarch hatte sich der Lebenden angenommen und sie an Bord der Kaiser yacht „Hohenzollern“ bringen lassen. Später wurde für die Beförderung der Patienten nach Berlin gesorgt.

Neuerster Dreadnought Kronprinz wird bei dem Stapellauf die Taufrede halten.

Berlin, 7. Febr. Kronprinz Wilhelm ist vom Kaiser beauftragt worden, am 21. Februar in Kiel gelegentlich des Stapellaufs des neuen Großkampfschiffs die Taufrede zu halten. Kronprinzessin Cecilie wird den Tauffest vornehmen und dem neuen Panzerriesen den Namen „Kronprinz“ geben.

Chile beteiligt ist.

Berlin, 7. Febr. Der amerikanische Geschäftsträger in Santiago, Chile, hat gestern dem Staats-Departement mitgeteilt, daß die Vilmooder \$180,000 in Gold für die Beteiligung Chiles an der Ausstellung in San Francisco bewilligt werden, durch beide Häuser des Kongresses von Chile angenommen worden ist.

Nach einer aus Peking, China, heute in New York eingetroffenen Depesche ist dort im Alter von 50 Jahren Lorenzo Galt, der Direktor in dem Regierungsdepartement für Gesundheitswesen auf chinesischem Papiergeld, gestorben. Der Verstorbene war viele Jahre in Washington als sachverständiger Staatsrat in verschiedenen Regierungsdepartementen angestellt.

J. W. Freiden

H. S. Alose & Co.'s Nachfolger
Bittet um einen Teil Eurer Kundhaft, und daß für den Vorteil in der Preissetzung an unseren Waren kennen lernt
Nur Vergleichung der Preise und Wert ist was wir von Euch wünschen

Musik

der ganzen Welt
wird genau wiedergegeben durch einen neuen Edison Disc- oder Zylinder Phonographen.



Alle die größten Artisten schließen sich dem Edison-Kreis an, warum schließt ihr euch nicht auch an und werdet ein stolzer Inhaber eines feinen Edison Phonographen.
Kommt herein und hört den neuen Edison Phonographen spielen oder laßt euch einen zur Ansicht ins Haus bringen

Steffens

Händler mit Edison Produktion.
Bloomfield Nebraska

PATENTS

OVER 35 YEARS' EXPERIENCE
TRADE MARKS DESIGNS
COPYRIGHTS ETC.
Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HARRISON & ROBERTSON, Patent Attorneys, 605 Broadway, New York.
Scientific American
A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year; four months, \$1. Sold by all newsdealers.
MUNN & Co. 361 Broadway, New York
Branch Office, 65 F St., Washington, D. C.

Farmers Exchange Bar

John Decker, Eigentümer
Liefere Getränke im Groß- und Kleinhandel in jeder gewünschten Quantität. Empf. hle meine vorzüglichen Getränke und Cigarren.
Storz Bier frisch vom Fass
Kommt zu uns für Eure Erfrischungen

Auktions-Verkäufe

aller Arten Eigentum in jedem Teile des Staates Nebraska
A. F. Muetting
Auktionator
Bloomfield Nebraska.
Datum und Bedingung können von mir erlangt werden wenn ihr Phone 233 anruft.
Zufriedenheit zugesichert

N. N. Baker J. C. Baker

Baker's

nachere Wasserleitungs-Röhrungen, jeden Pumpen und Windmühlen auf und reparieren.
Wir verkaufen Badewannen, und Closets und tun alle Arbeiten an Heizrichtungen.